

**Zeitschrift:** Textiles suisses [Édition multilingue]  
**Herausgeber:** Textilverband Schweiz  
**Band:** - (1995)  
**Heft:** 102

**Artikel:** Junge Modeszene in und um Leipzig, Dresden, Erfurt  
**Autor:** Fontana, Jole  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-795831>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# JUNGE MODESZENE IN UND UM LEIPZIG - DRESDEN - ERFURT

Konzept: Jole Fontana  
Text: Elke Giese  
Fotos: Ute Mahler

Interpretationen zum Thema moderne  
Feminität aus Schweizer Stoffen  
von Modemachern aus Sachsen und Thüringen

Gaby Fraendorf  
mit Satin von  
Weisbrod-Zürcher  
und Guipure von  
Forster Willi



**Niels-Holger Wien**  
mit Uni-Fancies  
von **Nelo Fashion**  
und Imprimé  
von **Fisba Fabrics**

Deutschlands Mode-Grenze verläuft schon lange nicht mehr von Hamburg über Düsseldorf nach München. Seit dem Mauerfall vor fünf Jahren machen neue Städte und Regionen auch in Sachen Mode auf sich aufmerksam. In und um Leipzig, Dresden und Erfurt herum hat sich eine differenzierte, kreative Modeszene entwickelt, die dabei ist, international (überregional – als bescheidenere Alternative!) Anerkennung und Erfolg zu erlangen.

Da, wo einst bedeutende Künstler, Dichter und Philosophen ihren Arbeits- und Lebensmittelpunkt fanden und wo Deutschlands industrieller Fortschritt seinen Anfang nahm, spielen auch heute Traditionen eine grosse Rolle. Für viele Kreative sind sie die Wurzeln für ihr Selbstverständnis und für ihre Visionen. Nicht zuletzt das 1919 von Walter Gropius in Weimar gegründete Bauhaus beeinflusst Designer, Architekten und Modemacher bis heute.

Auf sehr unterschiedliche Weise haben sich sieben Modemacherinnen und ein Modemacher, die alle eng mit dieser Region verbunden sind, der Auswahl aus Schweizer Stoffkollektionen genähert. Haben die einen mit strikter Konsequenz "ihren" Stoff herausgefunden, fühlten sich andere durch die Vielfalt an Strukturen, Stickereien und Druck zu einem fantasievollen Mix provoziert.

Sehr differenzierte Interpretationen zum Thema Weiblichkeit sind entstanden. Die Modelle reflektieren das Nebeneinander unterschiedlichster Stile in der heutigen

## ZWISCHEN CUL, FRACK UND PURISMUS

Mode. Das mädchenhafte weisse Spitzenkleid steht gleichberechtigt neben der Frack-Jacke, die Maskulines und Feminines raffiniert vereint. Strenge, reduzierte Formen, die sensibel moderne Stickerei wirken lassen und ganz die Persönlichkeit der Trägerin in den Vordergrund stellen, kontrastieren zu koketten Formen, die mit Retro-Elementen spielen.

Die Botschaft der Stoff- und Modemacher für den Sommer'96 lautet: Moderne Femität ist weit davon entfernt, Frauen und Rollen oder Klischee-Bilder festzulegen. Moderne Femität will zum Spiel und zum Experimentieren mit der weiblichen Selbstdarstellung verführen.



**Carola Bellach**  
mit Baumwolljacquard-  
Doppelgewebe  
von **Reco by Nelo**



**Claudia Opitz**  
mit Alloverstickerei  
auf Voile von  
**Bischoff**



**Carola Bellach**  
mit Jacquard Crêpes  
von **Reco by Nelo**  
und Satin von  
**Weisbrod-Zürcher**



**Claudia Opitz**  
mit Bordürenstickerei  
auf Leinen von  
**Forster Willi**



**Haike Oeken**  
mit Baumwolltops von  
**Müller Seon** und  
Satinstretch-Rock von  
**Weisbrod-Zürcher**



**Hella Erler**  
mit Baumwollsatin  
von **Nelo Fashion**  
und Guipure von  
**Bischoff**



Niels-Holger Wien  
mit Fancy-  
Strukturgeweben  
von Nelo Fashion  
und Imprimé von  
Fisba Fabrics



**Ulrike Andersch**  
mit Karo Imprimé  
von **Fisba Fabrics**  
Uni von **Nelo Fashion**  
und Guipure von  
**Forster Willi**



**Uta Puhlfürst**  
mit Baumwollstreifen  
von **Müller Seon**,  
Imprimé von **Fisba**  
**Fabrics** und besticktem  
Jersey von **Forster Willi**



**Haike Oeken**  
mit Baumwollsatin  
von **Nelo Fashion**  
und Baumwollkaro von  
**Müller Seon**



**Gaby Frauendorf**  
mit Chenille-Stretch  
und Satin Duchesse  
von **Weisbrod-Zürer**



Hella Erier  
mit besticktem Tüll  
von **Bischoff**  
und Jacquard-Doppel-  
gewebe von  
**Reco by Nelo**

A full-page photograph of a woman with long, wavy red hair, seen in profile from the waist up. She is looking upwards and to the right. She wears a light-colored, possibly white, long-sleeved jacket over a high-waisted skirt with a vibrant floral pattern in shades of yellow, red, and brown. She is standing in front of a large, ornate stone archway with intricate carvings. The background is dark, suggesting an interior or a shaded outdoor space. The overall mood is artistic and elegant.

**Niels-Holger Wien**  
mit Imprimé von **Fisba**  
**Fabrics** und Crêpe  
von **Weisbrod-Zürner**



Hella Erler  
mit Guipure von  
Bischoff

Styling: Monika Oppel, Hair und Make up: Vesna für Basics – Berlin